



BIRGIT HEITLAND MdL



Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

Ich hoffe, Sie hatten trotz des trüben Wetters einen guten Start ins Jahr 2019. Das Jahr ist noch jung, doch es ist schon viel passiert: CDU und Grüne haben einen Koalitionsvertrag geschlossen, der neue Landtag hat sich konstituiert und Volker Bouffier wurde erneut zum Ministerpräsidenten gewählt. Auch für mich gibt es einige Änderungen, von denen ich Ihnen gerne berichten will.

Haben Sie fragen? Dann schreiben Sie mir oder kommen Sie zu einer meiner Bürgersprechstunden. Ich freue mich über Ihr Interesse und wünsche Ihnen viel Spaß mit meiner Broschüre sowie alles Gute für 2019.

Ihre

Birgit Heitland
Birgit Heitland

BIRGIT HEITLAND WIRD CDU-FRAKTIONSSPRECHERIN FÜR DEN BEREICH PETITIONEN

Grundgesetz und Hessische Verfassung garantieren jedem das Recht, sich direkt an die Volksvertretung zu wenden. Unabhängig von der Thematik bearbeiten der Petitionsausschuss und dessen Geschäftsführung Bitten, Beschwerden oder sonstige Anliegen jeder Art. Nun hat die CDU-Fraktion im Hessischen Landtag in ihrer Sitzung am 29. Januar Birgit Heitland zur Sprecherin für den Bereich Petitionen gewählt.

„Ich freue mich sehr über die Wahl zur Sprecherin und bedanke mich bei meiner Fraktion für das ausgesprochene Vertrauen. Es ist die Pflicht der Politik, verantwortungs- und respektvoll mit den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger

umzugehen. Daher sind Petitionen ein zentraler Bestandteil unserer Demokratie“, so Heitland.

Bereits in der vergangenen Legislaturperiode war Heitland als ordentliches Mitglied im Petitionsausschuss tätig. Mit der Sprecherrolle fällt ihr nun die Aufgabe zu, die Fraktion in diesem Themenbereich nach außen zu vertreten und gleichzeitig die interne Ausschussarbeit als Leiterin des CDU-Arbeitskreises zu koordinieren.

Neben dem Petitionsausschuss wird Heitland in der 20. Legislaturperiode weiterhin dem Sozialausschuss sowie neuerdings dem Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr angehören.



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

In der ersten Regierungserklärung der neuen Legislaturperiode hat Ministerpräsident Volker Bouffier die zentralen Themen für die kommenden Regierungsjahre vorgestellt. Darin wollen wir die Weichen für die nächsten fünf Jahre und die kommenden Generationen stellen. Außerdem bereitet sich Hessen auf alle Varianten eines Brexit vor. Im Landtag wurde in erster Lesung ein Übergangsgesetz für einen möglichen geregelten Austritt Großbritanniens aus der EU besprochen. Darüber hinaus wurde das Thema „Schulnoten“ im Landtag debattiert. Wir sprechen uns dabei für ein klares Leistungsprinzip an unseren Schulen aus und damit für den Erhalt von Ziffernnoten.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Es grüßt Sie

Holger Bellino
Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

AUFBRUCH IM WANDEL

– DAMIT HESSEN AUCH IN ZUKUNFT STARK, SICHER UND LEBENSWERT BLEIBT

In der ersten Regierungserklärung dieser Legislaturperiode haben wir unsere geplanten Weichenstellungen für die nächsten fünf Jahre in Hessen beschrieben, wie wir Hessen für die kommenden Generationen weiterhin als starkes, sicheres und lebenswertes Land entwickeln wollen. Wir wollen Hessen als unsere Heimat bewahren und gleichzeitig unsere Vorreiterrolle als wirtschaftsstarkes Land im Herzen Europas weiter ausbauen. Vier große Themenschwerpunkte sind dabei von zentraler Bedeutung:

Hessen als Land der Innovation, Bildung, Wirtschaftsstärke und Digitalisierung

Die Digitalisierung erfasst nahezu alle Wirtschafts- und Lebensbereiche und setzt Gesellschaft, Unternehmen und Volkswirtschaften unter einen enormen Veränderungsdruck. Sie bietet große Chancen für den Erfolg unseres Landes. Deshalb ist eines unserer zentralen Leitbilder, Hessen als Land der Digitalisierung in die Zukunft zu führen und dabei unsere Stärken in den Bereichen Innovation, Bildung und Wirtschaft weiterzuentwickeln.

Sicheres, handlungsfähiges und weltoffenes Hessen

Ein sicheres, handlungsfähiges und weltoffenes Hessen ist für uns das zweite, zentrale Leitbild für die Zukunft. Dies soll am Beispiel der Sicherheit deutlich unterstrichen werden: Für eine offene, liberale Gesellschaft ist es unverzichtbar und oberste Pflicht des Staates, die Freiheit und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu schützen. Beide bedingen

einander. Dies kann nur gelingen durch einen handlungsfähigen, starken Rechtsstaat, mit modernen Strukturen und ausreichenden Ressourcen für unsere Sicherheitsbehörden.

Hessen als lebenswerte Heimat für alle

Wir wollen eine lebenswerte Heimat Hessen für alle Generationen, in der Stadt und auf dem Land, die zusammenhält und eine Zukunft hat. Diese zu gestalten, ist eine zentrale Aufgabe der Landespolitik. Angesichts großer Veränderungsprozesse und einem Gefühl der Verunsicherung ist der Wunsch nach einem vertrauten Rückzugsort, nach Heimat und Wurzeln bei vielen Menschen wieder gewachsen.

Nachhaltiges Hessen und Bewahrung der Schöpfung

Sauberes Wasser, reine Luft und gesunde Böden sind die Grundlagen unseres Lebens und Voraussetzung für die hohe Lebensqualität in unserem Land. Durch einen sorgsamsten Schutz unserer Naturräume, Wälder und Flüsse sowie der Artenvielfalt wollen wir die Schöpfung bewahren und für zukünftige Generationen erhalten. Die erfolgreiche hessische Nachhaltigkeitsstrategie werden wir deshalb konsequent weiterentwickeln.

Volker Bouffier, Ministerpräsident



FÜR DEN ERHALT VON SCHULNOTEN

KLARES LEISTUNGSPRINZIP AN HESSISCHEN SCHULEN

Als CDU stehen wir für ein klares Leistungsprinzip an unseren Schulen. Jede Schülerin und jeder Schüler muss anhand von überprüfbaren Kriterien beurteilt werden können. Dieses Prinzip wird in Hessen nicht abgeschafft, sondern an wenigen Schulen lediglich anders dokumentiert – nämlich in Schriftform, ähnlich eines Arbeitszeugnisses. Von den 1.800 hessischen Schulen können sich bis zu 30 pro Jahr für diesen Weg entscheiden, der übrigens auch heute bereits gemäß dem Hessischen Schulgesetz möglich ist. Ob es zu einer Veränderung kommt, dürfen die jeweiligen Schulen auch nicht alleine entscheiden, sondern Eltern und Schüler

müssen dieser ebenfalls zustimmen. Aus bisherigen Rückmeldungen gehen wir davon aus, dass dieses Angebot nur in sehr ausgewählten Konstellationen aus Schulform und Schülerzusammensetzung

„Kein Schreiben nach Gehör“

genutzt und das jährliche Kontingent somit nicht ausgeschöpft werden wird. Bei Übergängen in weiterführende Schulen, in der gymnasialen Oberstufe und vor allem auf Abschlusszeugnissen sind Ziffernoten weiterhin zwingend vorgeschrieben.

Darüber hinaus stehen wir als CDU für die Stärkung der Bildungs-

sprache Deutsch und für ein leistungsorientiertes differenziertes Schulsystem mit verschiedenen Schulformen. Das „Schreiben nach Gehör“ wird es auf unsere Initiative an hessischen Schulen



Armin Schwarz, bildungspolitischer Sprecher

nicht geben. Für uns stehen immer das Wohl des Kindes und seine Entwicklung im Mittelpunkt unserer Politik.

HESSEN BEREITET SICH AUF ALLE VARIANTEN DES BREXIT VOR

LANDTAG BERÄT ÜBERGANGSGESETZ FÜR AUSTRITT GROSSBRITANNIENS



Tobias Utter, europapolitischer Sprecher

Im letzten Plenum wurde in erster Lesung auch über das Übergangsgesetz für den Austritt Großbritanniens beraten. Wir bereiten uns sowohl auf einen geregelten Austritt aus der EU als auch auf einen harten Brexit vor. Ziel ist es, die negativen Auswirkungen eines Brexit so weit wie möglich abzufedern und im besten Fall ganz zu verhindern. Die Hessische Landesregierung hat außerdem seit dem britischen Memorandum intensiv daran gearbeitet, Schäden, die der Brexit unweigerlich für unsere Wirtschaft bringen wird, so weit

wie irgendwie möglich zu vermeiden und gleichzeitig Chancen, die sich aus dem Austritt ergeben, zu nutzen.

Daher wurden bereits in den letzten Jahren Strukturen geschaffen, um den Bürgern, Arbeitnehmern und Unternehmen für alle Fälle und alle Eventualitäten Unterstützung, Informationen und kompetente Ansprechpartner zur Verfügung zu stellen. In dieser Tradition steht auch das hessische Brexit-Übergangsgesetz, das bei einem Brexit mit Austrittsabkommen regelt, dass eventuelle Schäden für lange Jahre in Deutschland lebende Briten und unsere Wirtschaft so gering wie möglich gehalten werden.

NEUJAHRSEMPFANG

DER CDU ZWINGENBERG

Als Ehrengast und Redner besuchte der alte und neue hessische Innenminister Peter Beuth den Neujahrsempfang der CDU Zwingenberg. Parteimitglieder und interessierte Bürger konnten mit Beuth, der Landtagsabgeordneten Birgit Heitland, Zwingenbergs Bürgermeister Holger



Habich sowie der Ersten Kreisbeigeordneten Diana Stolz ins Gespräch kommen und sich über die Pläne der ebenfalls alten und neuen schwarz-grüne Hessenkoalition und die wichtigen landes- und kommunalpolitischen Themen des Jahres 2019 informieren. Beuth und Heitland ehrten außerdem Herrn Ehrenortsvorsteher Hans Öhlenschläger für 35 Jahre Engagement in der CDU.



10 Jahre Bürgermeister Volker Öhlenschläger

Im Rahmen des Neujahrsempfangs in Fürth wurde auch Bürgermeister Volker Öhlenschläger geehrt. Landtagsabgeordnete Birgit Heitland, die ebenfalls an dem Empfang teilnahm, lobte vor allem Öhlenschlägers Durchsetzungsvermögen: „Herr Öhlenschläger weiß genau, was seine Gemeinde und die Menschen in Fürth brauchen. Zugleich hat er das notwendige Geschick, um diese Interessen auch kommunal-, kreis- und landespolitisch umzusetzen. Ich bedanke mich für viele Jahre der guten Zusammenarbeit und wünsche ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg.“



CDU-ABGEORDNETE BIRGIT HEITLAND STELLT KLAR: OHNE NOTEN GEHT ES NICHT!

In den vergangenen Tagen wurde über verschiedene Zeitungen und Nachrichtenportale verbreitet, es gäbe in Hessen bald keine Schulnoten mehr. Anlässlich mehrfacher Beschwerden empörter Eltern zu diesen Berichten erklärt CDU-Landtagsabgeordnete Birgit Heitland:

„Als CDU stehen wir für ein klares Leistungsprinzip an unseren Schulen. Jede Schülerin und jeder Schüler muss anhand von überprüfbaren Kriterien beurteilt werden können. Dieses Prinzip wird in Hessen nicht abgeschafft, sondern an wenigen Schulen lediglich anders dokumentiert – nämlich in Schriftform, ähnlich eines Arbeitszeugnisses. Von den 1.800 hessischen Schulen können sich bis zu 30 pro Jahr für diesen Weg entscheiden, der übrigens auch heute be-

reits gemäß Hessischem Schulgesetz möglich ist. Ob es zu einer Veränderung kommt, dürfen die jeweiligen Schulen auch nicht alleine entscheiden, sondern Eltern und Schüler müssen dem ebenfalls zustimmen. Bei Übergängen in weiterführende Schulen, in der gymnasialen Oberstufe und vor allem auf Abschlusszeugnissen sind Ziffernoten weiterhin zwingend vorgeschrieben.

Darüber hinaus stehen wir als CDU für die Stärkung der Bildungssprache Deutsch und für ein leistungsorientiertes differenziertes Schulsystem mit verschiedenen Schulformen. Das ‚Schreiben nach Gehör‘ wird es auf unsere Initiative an hessischen Schulen nicht mehr geben. Für uns steht das Wohl des Kindes und seine Entwicklung im Mittelpunkt unserer Politik.“

KURZ NOTIERT



EU-Haushaltskommissar Günther Öttinger im Gespräch mit Bundestagsabgeordnetem Dr. Michael Meister und den Landtagsabgeordneten Birgit Heitland und Alexander Bauer auf dem CDU Bezirksparteitag Südhessen in Weiterstadt – zentrales Thema natürlich: Europa!

BERGSTRASSE – WIESBADEN – EUROPA



Europawahl-Spitzenkandidat der CDU, Manfred Weber, Ministerpräsident Volker Bouffier, Staatssekretär Thomas Metz, die Landtagsabgeordneten Birgit Heitland und Alexander Bauer, Landrat Christian Engelhardt und Erste Kreisbeigeordnete Diana Stolz gemeinsam bei der Klausurtagung der CDU Hessen in Künzell.

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de

Birgit Heitland MdL

Wahlkreis Bergstraße II
Schönbacher Straße 5 | 64646 Heppenheim
Tel.: 06252 - 98 21 44 | b.heitland@ltg.hessen.de
Fotos: Privat, Scarlett Rüger, Julia Hartmann, cdu.de, cduhessen.de